

Pressemitteilung

Binder+Co mit drei neuen Großaufträgen aus Südafrika, den USA und Portugal

Gleisdorf, 1. April 2009. Mit drei kürzlich eingegangenen Großaufträgen im Segment Umwelttechnik setzt der steirische Maschinen- und Anlagenbauer Binder+Co ein bemerkenswertes Zeichen gegen die Krise. Der in das neue Geschäftsjahr mitgenommene Auftragsstand von EUR 32,99 Mio. wird dadurch um weitere EUR 8,0 Mio. gesteigert.

Einer der größten Umwelttechnik-Aufträge der Unternehmensgeschichte Altglasaufbereitungsanlage in Südafrika

Die neu gegründete Nampak Wiegand Glass (ein Joint-Venture zwischen der börsennotierten südafrikanischen Nampak Ltd. und der deutschen Wiegand Glas) beauftragte Binder+Co mit dem Bau einer kompletten Altglasaufbereitungsanlage in ihrer Glashütte in Roodekop, Südafrika. In drei Schmelzwannen und drei Produktionslinien wird in diesem Werk Behälterglas hergestellt. Nach anfangs 24 Tonnen pro Stunde soll die Kapazität der bestellten Sortieranlage im Endausbau 36 Tonnen pro Stunde betragen.

Dieses Projekt zählt für Binder+Co zu den größten Einzelaufträgen im Segment Umwelttechnik und gleichzeitig deckt das steirische Unternehmen damit 100 % des Glasaufbereitungsmarktes im südlichen Afrika ab.

Erste Altglasaufbereitungsanlage für Brauerei Großauftrag aus den USA

Mit ihrem neu gegründeten Tochterunternehmen Ripple Glass steigt die Brauerei Boulevard Brewing Co. auch in die Glasaufbereitung ein. Dabei soll aus Altglas hochreines Glasmehl für den Einsatz in der Dämmstoffindustrie erzeugt werden. Binder+Co hat für das neue Werk in Kansas City, Missouri das Anlagenkonzept erstellt, liefert die Kernkomponenten und unterstützt die Brauerei mit Know-how und Erfahrung. Die Inbetriebnahme ist für Ende 2009 geplant, die Kapazität der Sortieranlage soll 5 Tonnen pro Stunde betragen.

Dieser Auftrag bedeutet nicht nur einen großen Vertrauensbeweis des Kunden in die steirische Technologie, sondern ist vor dem Hintergrund der aktuellen wirtschaftlichen Situation der USA besonders erfreulich.

Referenzanlage im Bereich Kunststoffrecycling

Binder+Co beliefert zwei Aufbereitungsanlagen in Portugal

Mit dem Sortiersystem CRITERION liefert Binder+Co unter anderem die Herzstücke für zwei neue Kunststoffaufbereitungsanlagen in Portugal. Ende 2009 sollen die Anlagen an der portugiesischen Algarve mit einer Kapazität von je ca. 3 Tonnen Verpackungsabfällen pro Stunde bei der Betreibergesellschaft ALGAR Recycling in Betrieb gehen.

Neben der erfolgreichen Entwicklung im Glasbereich schafft Binder+Co mit diesem Auftrag eine neue Referenzanlage im Bereich Kunststoffrecycling.

Die Binder+Co Gruppe

Binder+Co ist als Spezialist für Aufbereitungs-, Umwelt- und Verpackungstechnik Weltmarktführer in den Bereichen Siebtechnik und Glasrecycling. Seit Dezember 2006 an der Wiener Börse, notiert die Binder+Co AG seit Juni 2007 im neu geschaffenen mid market Segment und wurde im Juli 2007 zum Geregeltten Freiverkehr zugelassen.

Rückfragen

Dr. Karl Grabner, Mitglied des Vorstands
Tel.: +43/3112/800-363